



Modulhandbuch

für das Studienfach

Pädagogik

als Fach im 2-Fächer-Bachelor
(Erwerb von 75 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Grundlagen der Bildungswissenschaft	7
Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft	8
Empirische Forschungsmethoden	9
Empirische Bildungsforschung	10
Historische Pädagogik	11
Systematische Bildungswissenschaft	12
Erziehungs- und Bildungstheorie	13
Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft	14
Wahlpflichtbereich	15
Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens	16
Empirische Bildungsforschung im Elementarbereich	17
Abschlussbereich	18
Bachelor-Thesis Pädagogik	19
Schlüsselqualifikationsbereich	20
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	21
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	22
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Pflichtbereich	23
Erziehungswissenschaftliches Praktikum	24
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Wahlpflichtbereich	25
Bildungswissenschaftliche Projektarbeit	26
Erziehungswissenschaftliches Praktikum vertieft (optional)	27
Einführung in und Training von Schlüsselkompetenzen in der Pädagogik	28

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	65	6
Wahlpflichtbereich	10	15
Abschlussbereich	10	18
Schlüsselqualifikationsbereich		20
Allgemeine Schlüsselqualifikationen		21
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	5	22
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Pflichtbereich	5	23
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Wahlpflichtbereich		25

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können pädagogische Sachverhalte analysieren.
- Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen und reflektieren. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlegungen des Faches und können sie explizieren. Sie haben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen erworben, sie können die philosophischen Bedingungen von pädagogischen Theorien und Diskursen sowie pädagogischen Handelns erörtern. Die Studierenden können theoriegeleitet argumentieren.
- Die Studierenden wissen um die Anforderungen, die an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden und können unterschiedliche Methoden der Geisteswissenschaften vergleichen und anwenden.
- Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung erworben. Sie verfügen nicht nur über ein theoretisches Wissen zu Anwendungsfeldern der Kompetenzdiagnostik, sondern sind darüber hinaus in die Lage versetzt, Evaluationsstudien praktisch durchzuführen.
- Sie können pädagogische Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, bearbeiten und selbstständig darstellen.
- Die Absolvent/innen wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis.

Wahlbereich

- Die Studierenden haben Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zu Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern gewonnen. Sie kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch analysieren.

Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Sie können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte, in der Praxis auftretende Probleme analysieren und bearbeiten.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Sie haben ihr Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

22.07.2015 (2015-44)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(65 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Bildungswissenschaft		o6-PÄD-GBW-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft, wissenschaftliches Verstehen und Arbeiten, Studententechniken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen. Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen am Beispiel ausgewählter Studententechniken, was wissenschaftliches Verstehen in der Bildungswissenschaft bedeutet und welche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft		o6-PÄD-MBW-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte Methoden sowie wissenschaftstheoretische Grundlagen der systematischen Bildungswissenschaft vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erarbeitung nicht empirischer Zugangsweisen zum Thema.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können eigenständig Forschungsvorhaben konzipieren und durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Forschungsmethoden		o6-PÄD-FM-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden wissenschaftstheoretische, methodologische und methodische Grundlagen der empirischen Bildungsforschung vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praxisorientierten Vermittlung von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in die Lage versetzt, eigenständig qualitative und/oder quantitative Forschungsvorhaben zu konzipieren und in allen Einzelschritten durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + V (2) + S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Bildungsforschung		o6-PÄD-EBF-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme: Die Kontrolle der regelmäßigen Anwesenheit entspricht formal der Erbringung von Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen. Eine regelmäßige Anwesenheit liegt vor, wenn der Studierende in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen und in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 4 SWS nicht mehr als vier Sitzungen versäumt hat. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden. Bei nicht regelmäßiger Anwesenheit darf der betroffene Studierende nicht zur Erfolgsüberprüfung des Moduls zugelassen werden.
Inhalte		
Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt und im Rahmen von Service Learning-Projekten in der Praxis angewandt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik, ferner die Fähigkeit zur praktischen Durchführung von Evaluationsstudien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + Ü (2) + Ü (2) + S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historische Pädagogik		o6-PÄD-HP-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik respektive wichtige VertreterInnen und ihre Werke		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematische Bildungswissenschaft		o6-PÄD-SBW-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundprobleme Systematischer Pädagogik, Theoriemodelle sowie normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Pädagogik; philosophische Grundfragen von Bildung und Erziehung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen und reflektieren. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlagen des Faches und können sie explizieren. Sie erwerben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen, sie können die philosophischen Bedingungen von pädagogischen Theorien und Diskursen sowie pädagogischen Handelns erörtern. Die Studierenden können theoriegeleitet argumentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erziehungs- und Bildungstheorie		o6-PÄD-EBT-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theoretische Positionen und Ansätze des Erziehungs- und Bildungsbegriffs in ihrer historischen Bedeutung und ihrer Relevanz für aktuelle Debatten der Disziplin		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über wissenschaftlich fundiertes Wissen zentraler Erziehungs- und Bildungstheorien. Sie verstehen die Bedeutung, die Entstehung und den Kontext von zentralen bildungs- und erziehungstheoretischen Denkfiguren und können einen reflektierenden Bezug zwischen diesen und aktuellen Fragestellungen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft		o6-PÄD-NKG-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Explizite und implizite Bilder vom Menschen, welche das Verständnis von Erziehung und Bildung jeweils bedingen: Anthropologische Betrachtungsweisen und deren Einbettung in soziokulturelle Bezüge		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen Einsicht in den Zusammenhang von Menschenbildern und Erziehungsvorstellungen sowie deren Verortung in ihrem jeweiligen kulturell-gesellschaftlichen Kontext. Sie erlangen ein reflexives Bewusstsein bezüglich der Möglichkeiten und Grenzen von Erziehung und Bildung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens		o6-PÄD-PAF-LL-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Professur für Erwachsenenbildung / Weiterbildung am Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Aufgabenfelder der Bildungswissenschaft: Vertiefung exemplarisch ausgewählter pädagogischer Handlungsfelder.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis. Dabei lernen sie vor dem Hintergrund professionstheoretischer Fragen wichtige Strukturen der spezifischen Handlungsfelder kennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Teil 1 im WS, Teil 2 im SS und/oder WS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Bildungsforschung im Elementarbereich		o6-PÄD-EBF-EB-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Forschungsfelder des Elementarbereichs, Bildungs- und Entwicklungsprozesse in früher Kindheit, elementarpädagogische Institutionen und ihre Evaluation		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen für den Bereich der Elementarbildung relevante Forschungsfelder und verfügen über Kenntnisse von körperlichen, kognitiven, sozialen, emotionalen und ästhetischen Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der frühen Kindheit. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf empirische Forschungsverfahren in Institutionen der Elementarbildung eingesetzte Konzepte und Programme fachgerecht zu beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Abschlussbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Pädagogik		o6-PÄD-BA-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Pädagogik		Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Inhalte sind nach Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Abschlussarbeit aus den Bereichen des Bachelors Pädagogik zu wählen. Nach Zustimmung des Prüfungsausschusses teilt dieser der/dem Studierenden das vereinbarte Thema mit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Bearbeitungsfrist eine Fragestellung der Pädagogik selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 30-50 S.) Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 10 Wochen		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Schlüsselqualifikationsbereich

(ECTS-Punkte)

Es müssen in beiden Studienfächern in der Summe 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen erzielt werden. Davon müssen in der Summe in beiden Fächern 5 ECTS-Punkte aus dem allgemeinen Schlüsselqualifikationsbereich und 15 ECTS-Punkte aus dem fachspezifischen Schlüsselqualifikationsbereich (mindestens 5 ECTS-Punkte in jedem Fach) eingebracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(ECTS-Punkte)

Es werden Module aus dem ASQ-Pool der Universität Würzburg belegt.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Pflichtbereich (5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erziehungswissenschaftliches Praktikum		06-PÄD-EP-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Vor Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung beim Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft einzuholen.
Inhalte		
Praktikum in pädagogischen Berufszusammenhängen zum Erwerb von Professionswissen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Professionswissen in pädagogischen Handlungskontexten. Sie erlangen allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen und erweitern ihre personalen und sozialen Kompetenzen. Zudem vermittelt das Praktikum grundlegende Einsichten und Kenntnisse über Institutionen/Organisationen und Handlungsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: mind. 4 Wochen		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, Wahlpflichtbereich (ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungswissenschaftliche Projektarbeit		o6-PÄD-BWP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissenschaftliche Bearbeitung selbst gewählter Forschungsfragen in Einzel- oder Teamarbeit; Dokumentation des Projektverlaufs und der Arbeitsergebnisse; Bildung von Projektteams zur gegenseitigen Evaluation; Dokumentation der Evaluationsergebnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfügen über Formen der Selbstorganisation und des forschenden Lernens; Anwenden unterschiedlicher medialer Dokumentationsmethoden; Anwenden von Evaluationsmethoden und Formen der Ergebnispräsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektpräsentation (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (10-20 S.) Prüfungstermin: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erziehungswissenschaftliches Praktikum vertieft (optional)		o6-PÄD-EP-V-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Vor Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung beim Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft einzuholen. Die Genehmigung wird erteilt, wenn die Praktikumsstelle die generelle Eignung erfüllt, den Kompetenzerwerb der Studierenden zu ermöglichen.
Inhalte		
Praktikum in pädagogischen Berufszusammenhängen zum Erwerb und zur Erweiterung des Professionswissens		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Professionswissen und lernen eigenverantwortlich weiter. Sie erlangen allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen und erweitern ihre personalen und sozialen Kompetenzen. Das Praktikum vermittelt Einsichten und Kenntnisse über Institutionen/Organisationen und Handlungsfelder. Zudem dient die Praxisphase auch der Reflexion auf das eigene professionelle Selbstbild und das Berufsethos.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: mind. 4 Wochen		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in und Training von Schlüsselkompetenzen in der Pädagogik		06-PÄD-ASQ-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Kommunikationstheorie und Gesprächsführung, Übungen zu Moderations- und Präsentationstechniken, die reflektiert und ausgewertet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Schlüsselkompetenzen in Interaktion und Kommunikation: Anwendung verschiedener Fragetechniken, Analyse körpersprachlicher Signale, Moderation und Präsentation, Performanzkompetenz in Gesprächssituationen verschiedener Schwierigkeitsgrade und Settings (Beratung, Konflikt, Verhandlung etc.).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) oder f) Präsentation (ca. 15-30 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
max. 40 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		